

# WIR FÜR MAUERBACH

DIE INITIATIVE FÜR EIN NEUES BEWUSSTSEIN IN DER GEMEINDE

Statt Aufbruch und Offenheit gehen die Streitereien im Gemeinderat munter weiter

## Jetzt haben wir den Salat!

**Auch diesmal wurde viel versprochen und geschworen, dass nach der Wahl alles anders und vor allem viel besser wird. Auch diesmal ist die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler auf diesen Schmäh hereingefallen. Geändert hat sich auch ein Vierteljahr nach der Wahl nichts. Gleicher Stil und gleicher Ton wie in der letzten Legislaturperiode versprechen auch für die nächsten Jahre nichts Gutes.**

### Geheimnistuerei

Sei es der aktuelle Status zum Thema Kindergartenneubau oder die Hintergründe über die Post-Partner-Findung in Mauerbach. Die Regierungsmannschaft macht in bekannter Geheimbundmanier weiter wie gehabt, nur eben in neuer Besetzung: jetzt Liste Jelinek mit der VP Mauerbach. Letztere sollte es allerdings nach ihrem 10jährigen Leidensweg auf der Oppositionsbank besser wissen. Offensichtlich hat die Liste Jelinek die geeigneten Mittel um die VP still zu halten. Denn viel war von den schwarzen Gemeinderäten bisher bei den Sitzungen nicht zu hören, schon gar nichts produktives. Gleiches gilt für die Liste Jelinek, die sich mit der SP scheinbar im Wettstreit befindet, wer die Gemeindeordnung besser kennt...  
Fazit: Gemeinderatssitzungen, die an Peinlichkeiten so schnell nichts und niemand übertreffen kann.

### Kindergarten neu

Unverständlich in höchstem Maße ist es auch, dass sich die Regierung in diesem Punkt dermaßen viel Zeit lässt. Es bleiben nicht einmal noch 6 Monate, um ein vernünftiges und vor allem durchdachtes Konzept für den Kindergartenneubau beim Land abzuliefern, um in den Genuss der Förderung zu kommen (50% zuzügl. 25-30% zinsloser Kredit bei Bedarf).

Der zuständige Ausschuss Hochbau & Innovation (Vorsitzender T. Bruckner/VP) tagte zu diesem Thema erstmals am 17.06.2010!

Die bis dahin bekannten Fakten sind schnell aufgezählt:

Es wird nur den Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens geben mit Option auf eine 4. Gruppe. Der Grund dafür ist jener, dass nach einer Begehung des bestehenden Kindergartens in Kreuzbrunn die Verantwortlichen des Landes die Weiterführbarkeit desselben festgestellt haben und damit nur ein weiterer, 3-gruppiger gefördert wird.

Die Standortfrage ist ebenfalls offen: in Frage kommt ein Grundstück an der Allhangstraße (Nähe ehem. Händler-Gründe), dessen Eigentumsübergang auf die Gemeinde noch gar nicht geregelt ist oder gemeindeeigener Grund zwischen Schloßparkhalle und Feuerwehr.

Alles andere (Verkehrskonzept/Bauweise/Ausstattung etc.) steht noch in den Sternen...

### Mauerbacher Nachrichten

Die Mauerbacher VP verkündet in ihrer jüngsten Postille unter anderem, dass der Kindergartenneubau oberste Priorität hat und seit 20.05.2010 die Arbeitsausschüsse eingerichtet sind.

Das wirft unweigerlich folgende Fragen auf:

- *Wieso fand die erste Sitzung des für den Kindergartenneubau zuständigen Ausschusses erst am 17.06.2010 statt?*  
>> Wertvolle Zeit ging wieder verloren!
- *Wieso gibt es noch immer keine Entscheidung über den Standort?*  
>> Wir bevorzugen gemeindeeigenen Grund im Bereich Schloßparkhalle. Wozu das ohnehin knapp vorhandene Geld für Grundstücksankäufe vergeuden? Wichtig ist in jedem Fall, dass die Planung im Rahmen eines Gesamtkonzeptes erfolgt, wo u.a. Gemeindeamt, Kutscherstall und Altstoffsammelzentrum mitberücksichtigt werden.

Ein weiterer Beweis dafür, dass die Verantwortlichen bisher überhaupt kein Konzept in dieser Sache haben ist, dass die Ausgabe der VP-Zeitung bereits VOR der eigens zu diesem Thema anberaumten Gemeinderatssitzung am 17.06.2010 gedruckt war. Vielmehr zeigt diese Vorgehensweise deutlich, wie egal den Regierenden die Anliegen des übrigen Gemeinderates sind.

### Interessant!

Mauerbachs Opposition „erzwingt“ eine Gemeinderatssitzung zum Thema Kindergarten mit einer kurzen Tagesordnung, um ausreichend Zeit diesem so wichtigen Thema zu widmen. Was passiert? Es werden 9 zusätzliche Dringlichkeitsanträge eingebracht, 6 davon zu Themen, die zwar wichtig sind, aber nichts mit dem Kindergarten zu tun haben. Bei jenen 3, die den Kindergartenneubau betreffen, enthalten sich Liste Jelinek und VP Mauerbach der Stimme. Die Anträge kommen daher nicht auf die Tagesordnung.

### Eine Frage des Blickwinkels



Am gleichen Tag findet man im Postkasten eine Aussendung der Vizebürgermeisterpartei mit der großkotzigen Aussage, der Kindergartenneubau habe höchste Priorität! Eine Frotzelei sondergleichen. Die Bilanz der Sitzung: bis auf einen Grundsatzbeschluss zum Kindergartenneubau nichts handfestes.

### In dieser Ausgabe...

Leitartikel „Salat“.....	1
Editorial.....	2
Wir für Mauerbach schläft nicht.....	2
Leserbrief.....	3
Rubrik Obmann-Stellvertreter.....	3
Vom Wohlfühlfaktor Hui - Pfui.....	3
Direkte Bürgerbeteiligung.....	3
Gratis, aber nicht umsonst.....	4
Postamtsschließung & Post Partner....	4
Service für Sie - Mauerbach von A-Z....	4
Wiener Wasser - oder doch nicht? .....	4



## Editorial

Leo Dutzler  
Obmann

### **Denn sie wissen nicht was sie tun, oder doch?**

Wahlversprechen gab es viele. Beim Umsetzen der gewaltigen Projekte hat sich schnell herausgestellt, dass die meisten reine Wunschvorstellungen waren. Mit etwas mehr Sachverstand und Einsichtnahme in die Budgets und Rechnungsabschlüsse wäre jedem Verantwortlichen klar gewesen, dass Versprechungen, wie 7-gruppiger Kindergarten oder großzügige Sportanlage, schlicht und einfach nicht finanzierbar sind und dass auch die Gemeindeaufsicht Kreditaufnahmen nicht bewilligen wird. Aber mit großartigen, wegen der finanziellen Situation nicht realisierbaren Monsterprojekten wurde ein beeindruckender und erfolgreicher Wahlkampf geführt. Die Realität sieht leider ganz anders aus. Wer solche Wahlversprechungen macht, ist entweder nicht in der Lage die Situation richtig zu beurteilen, oder täuscht die Bürger.

Die Wahl war vorbei und dann wurde um die Posten geschachert. Wir haben wieder den bisherigen, immer ausweichend und entscheidungsschwach agierenden Bürgermeister, einen Vizebürgermeister, der keine definierte Aufgabe (Ausschuss) wahrnimmt und eine weitere Vergrößerung der Ausschüsse von bisher 9 auf 10. Der ungeliebte Ausschuss für die Abwasserentsorgung wurde an die Opposition weitergereicht. Viel Geld wurde in den letzten fünf Jahren in diesem Ausschuss ausgegeben, die Abwassermengen sind trotzdem weiter gestiegen. Die Kosten explodieren und der Bürgermeister schaut zu. Es muss dringend ein wirtschaftlich sinnvolles Konzept zur Senkung der Kanalgebühren erarbeitet und umgesetzt werden.

Koalitionspakt wurde bis dato keiner vorgelegt. Sicher ist aber, dass nicht einmal der Standort für den längst überfälligen Kindergarten vereinbart wurde. Sacharbeit wurde scheinbar keine festgelegt, Hauptsache die Kassen klingeln bei den Regierungsparteien.

Ich habe große Hoffnungen in die neue Regierung gesetzt und würde gerne über positive Entwicklungen berichten – bis jetzt ist das leider nicht möglich.

Ihr „Wir für Mauerbach“ - Gemeinderat  
Leo Dutzler

## „Wir für Mauerbach“ schläft nicht!

Viele, die sich vor der Wahl mehr oder weniger lautstark zu Wort gemeldet haben, verhalten sich jetzt wieder mehr als ruhig. Keine aktuellen Infos aus oder über Mauerbach auf deren Homepages, nach wie vor kein gemeindeeigener Webauftritt, um die Bevölkerung auf dem Laufenden zu halten, etc.!

Nicht so „Wir für Mauerbach“ – auf [www.wirfuermuerbach.at](http://www.wirfuermuerbach.at) finden Sie immer brandaktuell alle Neuerungen, schon lange bevor die anderen auch nur einen Finger rühren.

Fairerweise muss man zwar festhalten, dass sich die diversen Arbeitsgruppen erst im Laufe des Mai gebildet haben und nun schön langsam zu arbeiten beginnen, andererseits hätte man sich mit den Regierungsverhandlungen nach der Wahl ja auch nicht bis zum letztmöglichen Zeitpunkt Zeit lassen müssen.

### Die Uhr tickt!

Nichtsdestotrotz gibt es aber jede Menge wichtige Projekte für Mauerbach, die es aufgrund zeitlicher Vorgaben umgehend umzusetzen gilt. Zu aller erst der Neubau des Kindergartens. Hier brennt wirklich der Hut, da die bis zu 80% betragende Förderung bzw. Unterstützung des Landes bis Ende des Jahres befristet ist. Passiert bis dahin nichts, geht das Geld flöten.

### „erzwungene“ Gemeinderatssitzung

Aus diesem Grund haben die Oppositionsparteien SPÖ, FPÖ, Grüne und Wir für Mauerbach einen gemeinsamen Antrag eingebracht, der zur Folge hatte, dass der Bürgermeister am 15.06.2010 eine Sitzung des Gemeinderates eigens zu diesem Thema anzuberaumen hatte. Infos dazu finden Sie auf Seite 1.

### Sicherheit auf Mauerbachs Straßen

„Wir für Mauerbach“ ist lediglich im Prüfungsausschuss vertreten, in allen anderen hat es die neue Mauerbacher Regierung so wie bisher gehalten und nur dort, wo es nicht anders ging, „Spione“ der Opposition in den

Arbeitsgruppen als Mitglieder zugelassen. Lt. Gemeindeordnung dürfen aber die Fraktionsführer aller anderen im Gemeinderat vertretenen Parteien als Zuhörer bei den einzelnen Ausschusssitzungen anwesend sein.

„Wir für Mauerbach“-Obmann und Gemeinderat Leo Dutzler nutzte diese Möglichkeit und hat u.a. die Sitzung des Ausschusses Tiefbau + Kommunal (Vorsitzender J. Jedliczka/VP) besucht und folgende Anträge eingebracht:

- *Fahrbahnverschwenkung an der Ortseinfahrt Allhangstrasse, LH 2127. Die Planung dafür ist abgeschlossen, begutachtet und von den zuständigen Behörden bewilligt. Es liegt daher an der Gemeinde diese Gefahrenstelle zu entschärfen. Die dort gefahrenen Geschwindigkeiten, 70-90 km/h, stellen eine arge Gefährdung der Anrainer, insbesondere der Kinder dar.*
- *Gefahrenstelle auf der Hauptstrasse Richtung Wien, LH 121 im Bereich der Firma Wien Schall. Die Parkplätze in der Kurve, sowie die parkenden Autos auf dem Gehsteig stellen eine starke Sichtbehinderung in dieser Rechtskurve dar. Darüber hinaus ist das Befahren des Gehsteiges sowohl für Kinderwagen als auch für Rollstuhlfahrer unmöglich. Da die Firma Wien Schall als Postpartner fungieren wird, ist auch aus dieser Sicht unbedingt eine bessere Sicht in der Kurve, in die auch die Parkplatzausfahrt der Firma Wien Schall mündet, erforderlich. Außerdem ist zu überprüfen ob an dieser Stelle ein Parkstreifen an einer stark befahrenen Landesstrasse zulässig ist.*

Wir berichten jedenfalls über den Fortgang dieser Themen. ■



**UNIT**  
Transport





**CARGO**  
Intelligence

UnitCargo Speditionsges.m.b.H.  
Tautenhayngasse 19/P1 | 1150 Wien | Austria  
Tel.: + 43 1 577250312 Fax: +43 1 577250320  
[www.unitcargo.at](http://www.unitcargo.at)

## Leserbriefe

### Super Service!



Liebes Wir-für-Mauerbach-Team!

Hut ab - Sie bieten auf Ihrer Homepage wirklich erstklassigen Bürgerservice, von dem sich alle anderen in unserem Ort eine große Scheibe abschneiden können. Nachdem es die Gemeinde ja wohl nicht zu Wege bringt, eine eigene Internetplattform zu schaffen, haben Sie als Erste ein umfangreiches Angebot an Informationen zur Verfügung gestellt. Seien es die aktuellen Mülltermine, Fahrplanauskünfte von Bus/Bahn und sogar vom Flughafen, oder die

sehr umfangreiche Ärzteübersicht und wichtigen Telefonnummern. Auch die übersichtliche Gestaltung des Menüpunktes „Gemeinderat“ mit Kontaktmöglichkeiten aller Gemeinderäte und den Aufgabenbereichen der einzelnen Ausschüsse lässt nichts zu wünschen übrig. Jetzt weiß ich endlich, an wen ich mich zu einem bestimmten Thema wenden kann!

Ihre Newslines habe ich auch schon abonniert. Damit erhalte ich tatsächlich zeitnahe alle Neuigkeiten aus dem Ort - was alle anderen Parteien im übrigen nicht zusammenbringen!

Ich gratuliere herzlichst - weiter so!

rs

## Frischer Wind ist gefragt...!



Liebe Mauerbacherin, lieber Mauerbacher!

Erinnern Sie sich an die Rubrik „Eine Frage des Blickwinkels“ in der letzten Ausgabe unserer Zeitung?

Es ging um die Frage, ob man von Wertschätzung reden kann, wenn man sich 4 Jahre und 10 Monate nach einer Wahl versteckt und 2 Monate vor der nächsten seinen Unterschlupf verlässt und das Blaue vom Himmel verspricht. Meines Erachtens lautet die Antwort klipp und klar „Nein“, denn jetzt ist alles wieder genau so, wie es bis 2 Monate vor der Wahl war.

Null Info seitens der Bürgermeisterliste, weder auf deren Homepage noch in Form der kurz vor der Wahl wieder aus der Versenkung geholten Bürgermeisterteilung.

Null Info im Gemeinderat für die Oppositionsparteien (die ja schlussendlich auch fast die Hälfte der Wählerinnen und Wähler vertritt), obwohl vor der Wahl ja noch hoch und heilig eine transparente Regierungsarbeit versprochen wurde.

Diejenigen, die am meisten versprochen haben, haben die Wahl gewonnen. Dass Mauerbach anders ist, sieht man daran, dass trotzdem der Wahlverlierer Jelinek nach wie vor Bürgermeister ist - der Stillstand geht in die nächste Verlängerung!

Von den großartigen Versprechungen müssen die ersten Abstriche gemacht werden (Kindergarten), bzw. können kurzfristig gar nicht umgesetzt werden, weil schlichtweg unfinanzierbar (Sportzentrum). Im Gemeinderat wird seitens der Regierung (Liste Jelinek & VP) nur das notwendigste verraten und die Opposition, allen voran die Mauerbacher SP, lässt keine Möglichkeit aus und verteilt eine Watschen nach der anderen in Richtung Regierungsbank. Dass das keine Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit im Sinne Mauerbachs ist, kann sich jeder zusammenreimen, der auch nur ein einziges Mal das Trauerspiel einer Gemeinderatssitzung erlebt hat. Und von Wertschätzung ist trotz aller Lippenbekenntnisse nicht im entferntesten etwas zu bemerken. Keine rosigen Aussichten!

Ihr  
Thomas Hufnagel  
Obmann-Stellvertreter

## Vom Wohlfühlfaktor...

Es ist unbestritten: entscheidenden Einfluss, ob man sich an einem Ort Wohl fühlt oder nicht, hat das äußere Erscheinungsbild. Hier besteht in Mauerbach größter Handlungsbedarf, dies wurde u.a. auch in der letzten Gemeinderatssitzung thematisiert. Knappe Stellungnahme des Bürgermeisters: keine Zeit! Zum Glück gibt es noch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Zeit & Geld investieren, Mauerbach ansehnlicher zu gestalten - VIELEN DANK!



Willkommen in Mauerbach!

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte und ist leider repräsentativ für das Engagement der Gemeinde für ein besseres Erscheinungsbild!



HUI

## Direkte Bürgerbeteiligung

Grundsätzlich sind Gemeinderatssitzungen für die Bevölkerung öffentlich zugänglich. Jedoch hat sich das Verhalten des Bürgers aufs Zuhören zu beschränken. Auf unsere Initiative hin konnte mit Unterstützung der damaligen Oppositionsparteien bei der GR-Sitzung

am 16.12.2009 ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Bürgerbeteiligung gesetzt werden.

Jeder Bürger hat seither das Recht, seine für ihn wichtigen Themen direkt bei der GR-Sitzung vorzutragen. Der Gemeinderat hat sodann über die weitere Vorgehensweise eine Empfehlung abzugeben und den Bürger schriftlich über die weitere Vorgehensweise zu informieren.

**Nutzen Sie diese Möglichkeit, so oft Sie können - und zeigen Sie dem Gemeinderat, wo Ihre Vorstellungen für Mauerbach liegen!**



**Waltraut Stania**  
**I&M**  
**INCENTIVES & MORE**

Werbemittel für blühende Erfolge

Kreuzbrunn 15 F/3      Tel. & Fax +43-1-9740150  
3001 Mauerbach, Austria      Mobil +43-664-1306192  
www.wstania.at      E-Mail w.stania@wstania.at

## Gratis, aber bestimmt nicht umsonst!

Sie wollen umgehend über wichtige Infos aus und über Mauerbach informiert werden? Melden Sie sich noch heute unverbindlich zu unserer kostenlosen Newslin an und Sie erhalten bequem per Mail aktuelle Infos und Hinweise über neue Inhalte auf unserer Homepage!

**newsline@wirfuermauerbach.at**

Senden Sie einfach an obige E-Mailadresse ein Mail. Zusätzliche Angaben sind nicht notwendig - Sie erhalten auf Ihre Absende-E-Mailadresse unsere Newslin!

## www.post.ade

**Mauerbachs Postamt ist Geschichte! Diesmal trifft es auch unseren Ort, der bis dato von den bisherigen Postamtschließungswellen der Österreichischen Post AG verschont geblieben ist.**



Hintergrund und Rechtfertigung der Post AG ist die durch die Liberalisierung des Postmarktes ab 2011 notwendige Restrukturierung

der Post, damit diese wettbewerbsfähig bleiben kann.

Obwohl die Post AG nicht verpflichtet war einen Post-Partner zu suchen, wenn innerhalb eines Umkreises von 10 km ein weiteres Postamt verfügbar ist, hat sich diese für einen solchen in Mauerbach eingesetzt.

Ab August 2010 übernimmt daher die Firma Wien Schall, Hauptstrasse 135, als Post-Partner die Aufgaben des herkömmlichen Postamtes in Mauerbach. Die Poststelle wird von Mo-Do von 8.00 - 18.00 Uhr und Fr von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt sein.

Schade ist nur, dass auch in diesem Fall im Vorfeld wiederum seitens der Gemeinderegierung Geheimnistuerei auf der Tagesordnung stand und nur gerade soviel Information preisgegeben wurde, als unbedingt notwendig war - und das auch nur auf mehrmaliges Nachfragen der Oppositionsparteien (in diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere Newslin vom 23.5.2010 zur bezughabenden Gemeinderatssitzung auf unserer Homepage unter News + Events / Newslin).

## Mauerbach A-Z

Alle Infos auf einen Blick und immer am aktuellsten Stand - exklusiv auf

**www.wirfuermauerbach.at**

- wichtige Telefonnummern & Adressen
- alle Kontaktdaten zu Mauerbachs Ärzten
- Fahrplanauskünfte Öffis & Flug
- Kinderbetreuung & Schule
- Freizeiteinrichtungen im Ort
- Mülltermine

### Sie haben Interesse an...

...einer Mitarbeit in unserem Team?  
 ...weiteren Informationen über den Verein?  
 ...zusätzlichen Berichten?  
 ...Inseraten in unserer Zeitung?  
 ... dann senden Sie uns ein E-Mail:  
 info@wirfuermauerbach.at  
 ... oder rufen Sie uns einfach an:  
 0664/3359162

**BIEGLER**  
**MEDIZIN ELEKTRONIK**  
 Entwicklung und Herstellung  
 med. Geräte und Einwegprodukte  
 3001 Mauerbach [www.biegler.com](http://www.biegler.com)

#### Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Verein „Wir für Mauerbach“ Aktionsgemeinschaft zur Wahrung der Interessen der Bürger Mauerbachs, 3001 Mauerbach, Steinbachstr. 39; ZVR-Zahl 811687810, Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung; Bankverbindung: Uni Credit - Bank Austria AG Bankleitzahl 12000, Kontonummer 50471028384; Redaktion: TEAM des Vereines „Wir für Mauerbach“

**redaktion@wirfuermauerbach.at**  
**www.wirfuermauerbach.at**

## Wiener Wasser - oder doch nicht?

**Mauerbach wird seit 1.1.2010 mit Wasser aus der 2. Wiener Hochquellwasserleitung beliefert. Das, was uns die Gemeindeverantwortlichen aber vorenthalten haben ist, dass dies nicht durchgehend der Fall ist!**



### Kein Wiener Wasser

Mehrmals im Jahr finden sog. Abkehrtermine statt. Das bedeutet, dass die Hochquellwasserleitungen für Wartungs- und Reinigungsarbeiten geleert und Mauerbach wieder mit (dem härteren) Tullnerfelder Wasser beliefert wird.

### Gravierender Unterschied

Neben der Wasserhärte (Hochquellwasser 6,4°/Tullnerfelder Wasser 14,5°) nehmen wir die 4fache Menge an Nitraten (3,2 : 13 mg/l), die 40fache (!) Chloridmenge (0,5 : 22 mg/l) sowie 17x mehr Sulfate (3 : 50 mg/l) mit dem Tullnerfelder Wasser zu uns! Auch wenn sich diese Werte unter den zulässigen Höchstwerten befinden, wäre es doch interessant von der Gemeinde zu erfahren, wann diese Abkehrtermine stattfinden, oder? Schlussendlich gibt es neben einer Vielzahl von gesundheitsbewussten Mauerbacherinnen und Mauerbachern (die sich aufgrund der nicht be rauschenden Qualität des Tullnerfelder Wassers schon vor der Umstellung auf Hochquellwasser anderweitig versorgt haben) auch noch Mauerbacher Betriebe, bei denen es auf die Wasserqualität ankommt!

### Nach wie vor kein Bürgerservice

Aber wie so oft, finden es die Verantwortlichen nicht der Mühe wert, endlich Bürgerservice zu bieten.

„Wir für Mauerbach“ hat für Sie die nächsten Termine in Erfahrung gebracht:

- 04.10.-09.10.2010
- 08.11.-13.11.2010
- 13.12.-17.12.2010

Weitere Infos zum Thema Wasser und die aktuellen Abkehrtermine finden Sie rund um die Uhr auf unserer Homepage unter News + Events / Zahlen, Daten, Fakten.